

## **Niederschrift**

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketinges (XVIII. Wahlperiode) der Stadt Bad Lauterberg im Harz am Mittwoch, dem 21. August 2024, 18.00 Uhr, im Vortragssaal des Haus des Gastes.

### **Anwesende:**

Beigeordnete Schultheis (Vorsitzende)  
Stellv. Bürgermeister Speit  
Ratsherr Aue  
Ratsfrau Bode  
Ratsherr Mühl  
Ratsherr Wolter  
Ratsherr Amandi (Grundmandat ohne Stimmrecht)  
Ratsherr Hungerland (Grundmandat ohne Stimmrecht)

### **Beratende Mitglieder:**

Herr Fohs  
Herr Hausmann  
Herr Jackisch

### **Es fehlt:**

Ratsfrau Kinne

### **Von der Verwaltung:**

Bürgermeister Lange  
Städt. Rat Jockisch  
Herr Hartmann, Leiter SG Stadtmarketing Kur und Tourismus (als Protokollführer)

### **Als Gäste:**

Herr Prof. Weigel, Frau Tieß, Frau Thielhelm,  
GLC Glücksburg Consulting AG (zu TOP 5)

**Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 05.08.2024.**

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
  2. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung beratender Ausschussmitglieder gemäß § 43 NKomVG durch den Bürgermeister
  3. Anträge zur Tagesordnung
  4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 6 (öffentliche Sitzung) vom 17.04.2024
  5. Beauftragung einer touristischen Geschäftsbesorgung **R 86/XVIII**
  6. Beschlussfassung zur Nachnutzung des ehe. Kurhaus-Cafés "Amadeus" **FA 108/XVIII**  
- Antrag Fraktion "Wählergruppe im Rat" vom 04.08.2024
  7. Bericht über die Ergebnisse der HATIX-Vermieterumfrage  
- mündl. Vortrag
  8. Mitteilungen der Verwaltung
  9. Beantwortung von Anfragen
- Anschließend **"Einwohnerfragestunde"**

-----

### Beratungsergebnis und Sitzungsverlauf:

#### TOP Nr. 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

---

Die Vorsitzende Petra Schultheis eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing um 18.00 Uhr und stellt nach der Begrüßung die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP Nr. 2**

### **Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung beratender Ausschussmitglieder gemäß § 43 NKomVG durch den Bürgermeister**

---

Die Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des beratenden Ausschussmitgliedes, Florian Hausmann, gemäß §43 NKomVG wird vom Bürgermeister vorgenommen.

## **TOP Nr. 3**

### **Anträge zur Tagesordnung**

---

Ratsherr Aue regt an, den TOP 5 Beauftragung einer touristischen Geschäftsbesorgung nichtöffentlich zu beraten. Herr Weigel von der GLC ist jedoch mit der öffentlichen Beratung einverstanden und betont, dass es keine Geheimnisse gibt und das Angebot transparent dargestellt werden soll. Sodann wird auf eine Änderung der Tagesordnung verzichtet.

## **TOP Nr. 4**

### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 6 (öffentliche Sitzung) vom 17.04.2024**

---

Die Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des Tourismusausschusses vom 17.04.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP Nr. 5**

### **Beauftragung einer touristischen Geschäftsbesorgung**

---

Bürgermeister Lange gibt eine kurze Einleitung über die einzelnen Schritte der Ausschreibung bis zur Angebotserstellung der GLC, die als einziger Bieter ein Angebot abgegeben hat. Er teilt mit, dass die erforderliche Benennungsherstellung mit dem Personalrat am 07.08.2024 erfolgt sei. Bürgermeister Lange begrüßt Herrn Weigel, Frau Tieß und Frau Thielhelm von der GLC und erteilt Ihnen das Wort. Nachdem Herr Weigel ausführlich seine Firma und die Philosophie der Geschäftsbesorgung vorgestellt hat, erläutern er und Frau Tieß die einzelnen Punkte des Angebots, dass den Ratsmitgliedern im Nachgang zur Verfügung gestellt wird.

Ratsfrau Schultheis fragt nach der Zusammenarbeit mit dem Heilbäderverband auch in Verbindung mit der staatlichen Anerkennung. Herr Weigel antwortet hierauf, dass natürlich gute Kontakte zu den Verbänden wie z.B. Heilbäderverband und auch HTV bestehen, wobei die Relevanz der Prädikatisierung bei den Gästen rückläufig sei, d.h. die vorgehaltenen Leistungen müssten „anders verkauft“ werden.

Ratsherr Aue wünscht sich ein Mitspracherecht bzw. eine Beteiligung des Arbeitskreises Tourismus. Herr Weigel führt aus, dass es selbstverständlich sei, die Stadt und entsprechende Gremien in die Prozesse zu involvieren. Des Weiteren möchte Herr Aue, dass die Angebotssumme in den Beschluss aufgenommen wird. Herr Aue vertritt die Meinung, dass die Geschäftsbesorgung der richtige Weg ist, um den Tourismus nach vorn zu bringen und merkt an, dass das Stadtmarketing bislang auch gute Arbeit geleistet hat.

Die Frage von Ratsfrau Bode, wie mit den Beschäftigungsverhältnissen der Angestellten der Stadt umgegangen werden soll, beantwortet Herr Weigel wie folgt: Alle Risiken und Kosten der Beschäftigung der übergehenden Mitarbeiterinnen liegen im Auftragszeitraum beim Anbieter; Mitarbeiterinnen, die einem Übergang widersprechen, können dem Anbieter grundsätzlich vom Auftraggeber gegen volle Kostenübernahme gestellt werden. Die Stadt verpflichtet sich bei Nichtverlängerung des Vertrages wiederum, selbst in die Übernahmeverpflichtung nach § 613a BGB einzutreten. Eine Übernahme einzelner Beschäftigter ist ausdrücklich auch über eine Gestellung / Zuweisung durch die Stadt Bad Lauterberg möglich. Wobei der Anbieter einen vollen Kostenersatz leistet und das operative Weisungsrecht erhält.

Ratsherr Mühl bezeichnet die Beauftragung der touristischen Geschäftsbesorgung als Meilenstein für Bad Lauterberg.

Herr Fohs findet die Präsentation gut und fragt, wie eine Differenzierung z.B. zu Bad Sachsa erfolgt, wie es sich mit den Veranstaltungen verhält und ob die GLC sich auch um die Wanderwege kümmert.

Herr Weigel führt hierzu aus, dass die Alleinstellungsmerkmale Bad Lauterbergs eine große Rolle bei der Vermarktung spielen, aber auch durchaus Kooperationen mit Nachbargemeinden von Vorteil sein können (z.B. Harzer Sonnenseite). Veranstaltungen werden zum Teil von der GLC durchgeführt. Hierbei wird auf Bewährtes zurückgegriffen, aber auch neue Formate ins Auge gefasst. Touristische relevante Veranstaltungen werden von der GLC unterstützt (Sponsoring). Wanderwege gehören nicht zum Portfolio der GLC.

Bürgermeister Lange führt hierzu aus, dass es Gespräche bezüglich der Wegepflege mit dem Harzklub gegeben hat, um die Pflege zu optimieren. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit / Abstimmung zwischen Harzklub und Bauhof erforderlich.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Lange bei der GLC für die Präsentation und regt folgende Ergänzung für den Beschluss an: da es schwierig wäre, den Beschluss in vier Wochen umzusetzen soll vom 01.10.24 bis 31.12.24 eine Übergangsphase erfolgen. Die vollständige Übertragung der Aufgaben erfolgt zum 01.01.2025.

Die von Herrn Aue gewünschten Ergänzungen werden ebenfalls in den Beschluss aufgenommen.

Einstimmig wird folgender Beschlussvorschlag zur Annahme empfohlen:

**Die GLC Glücksburg Consulting AG wird auf Basis des Angebots vom 14.06.2024 beauftragt, die Aufgabe des Stadtmarketings einschließlich Tourist-Information zum 01.10.2024 im Rahmen einer touristischen Geschäftsbesorgung wahrzunehmen. Die Übertragung ist zunächst befristet bis zum 31.12.2028, mit einer Verlängerungsoption bis 31.12.2030.**

**Für den Zeitraum 01.10.2024 bis 31.12.2024 wird eine Übergangsphase vereinbart. Die vollständige Übertragung der Aufgabe erfolgt zum 01.01.2025.**

**Das vereinbarte Festpreishonorar beträgt in 2025 540.000 € zzgl. USt (Grundhonorar). Dieses Grundhonorar erhöht sich zum Ausgleich von allgemeinen Preissteigerungen jährlich um die prozentuale Erhöhung des amtlichen Verbraucherpreisindex (VPI) des Vorjahres. Zusätzlich erhält die GLC Glücksburg Consulting AG ein jährliches Erfolgshonorar in Höhe von 25 % des Betrages der die Erträge aus Gästebeiträgen in Höhe von 690.000 Euro übersteigt.**

**Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen umzusetzen.**

## **TOP Nr. 6**

### **Beschlussfassung zur Nachnutzung des ehe. Kurhaus-Cafés "Amadeus" - Antrag Fraktion "Wählergruppe im Rat" vom 04.08.2024**

---

Ratsfrau Bode begründet den Antrag der WgiR und führt aus, dass das Amadeus für eine gastronomische Nutzung zur Verfügung stehen sollte (Pächterin Kurhaus) und die Tourist-Information an einen attraktiven Platz in der Innenstadt verlegt werden sollte.

Bürgermeister Lange entgegnet, dass es bereits Gespräche mit der Kurhauspächterin Frau Holzvoigt gegeben hat, und der Pächterin die Gesamtfläche zu groß sei. Des Weiteren hat die GLC zugesagt, die Kosten für die Umbauarbeiten im Amadeus (Nutzung TI) zu übernehmen, was der Stadt immense Kosten einspart.

Herr Aue findet die Lage für die Tourist-Information im Kurpark sehr gut.

Sodann wird der Antrag 108/XVIII der Fraktion „Wählergruppe im Rat“ mit 1 Ja-Stimme und 5 Nein-Stimmen nicht zur Annahme empfohlen.

## **TOP Nr. 7**

### **Bericht über die Ergebnisse der HATIX-Vermieterumfrage - mündl. Vortrag**

---

Herr Hartmann erläutert die Ergebnisse der HATIX-Vermieterumfrage. Insgesamt wurden 80 Betriebe angeschrieben, wovon 35 an der Umfrage teilgenommen haben. Im Ergebnis wird HATIX durchaus positiv gesehen, wobei es insgesamt noch ein hohes Maß an Verbesserungen bedarf, z.B. Verbindungen allgemein aber insbesondere in den Oberharz, die Taktungen, Fahrradmitnahme, verlässliche Nutzerzahlen usw. Die Ergebnisse und insbesondere die Anregungen sind auch dem Landkreis und dem VSN zur Verfügung gestellt worden, um hier Abhilfe zu schaffen.

Die kompletten Umfrageergebnisse sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ratsherr Speit verweist auf die neue Busgesellschaft, die auch Fahrgastdaten erfasst und Zug um Zug Statistiken erstellen wird.

Herr Fohs weist noch einmal darauf hin, dass qualitativ mehr Angebote vorgehalten werden müssen und eine Fahrradmitnahme unbedingt möglich sein muss.

## **TOP Nr. 8**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

---

Bürgermeister Lange teilt folgendes mit:

Das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Bauen und Digitalisierung hat den hochprädi-katisierten Tourismuskommunen in 2024 eine einmalige Ausgleichzahlung von insgesamt 2 Mio. Euro gewährt. Eine Antragstellung war erforderlich. Mit Bescheid vom 29.07.2024 wurde der Betrag für die Stadt Bad Lauterberg im Harz festgesetzt. Hiernach entfallen 43.957 Euro auf Bad Lauterberg. Bemessungsgrundlage waren die Übernachtungen in Bad

Lauterberg in 2023 (392.766 nach Landesamt für Statistik) im Verhältnis zu den Übernachtungen aller antragstellenden hochprädikatisierten Tourismuskommunen (17.871.550).

Des Weiteren teilt Bürgermeister Lange mit, dass für die Planung der Sanierung der Burg ruine Scharzfels ein Konzept des Ingenieurbüros Götz und Ilseman vorliegt. Die Sanierung ist sehr kostenintensiv und müsste in mehreren Schritten vorgenommen werden. An vorderster Stelle stehen Sicherungsarbeiten am Geländer und Mauerresten der Freitreppe. Ferner könnte der Tunnel von der Freitreppe zur Oberburg zugänglich gemacht werden.

Da sich die Landesforsten als Grundstückseigentümer an diesen Maßnahmen lediglich mit 10 bis 15% höchstens aber mit 35.000 Euro beteiligen wollen, ist eine Realisierung fraglich und es müssen weitere Gespräche geführt werden.

Herr Hartmann gibt die Übernachtungszahlen von Januar bis Juli 2024 bekannt. Entgegen dem Trend verzeichnet Bad Lauterberg in den ersten sieben Monaten des Jahres bei den Übernachtungen ein deutliches Plus von 6,72% (2024 : 279.740, 2023 : 262.132 = +17608), bei den Gästebeiträgen +9,42% (2024 : 394.747 €, 2023 : 360.776 € = +33.971 €). Die Gästezahlen sind mit -0,63% leicht rückläufig (2024 : 56.836, 2023 : 57.195 = -359). Im Gegenzug steigt die durchschnittliche Verweildauer von 4,58 auf 4,92 Tage.

## TOP Nr. 9

### **Beantwortung von Anfragen**

---

Ratsfrau Bode fragt, wann die Kurparkordnung und die Übersichtspläne installiert werden. Herr Hartmann antwortet hierauf, dass die Arbeiten erledigt werden, sobald personelle Ressourcen bzw. entsprechende Bearbeitungssoftware zur Verfügung stehen.

**Anschließend "Einwohnerfragestunde"**

---

**Ende der Sitzung: 19.52 Uhr**



**Protokollführer**